Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Umweltschutzamt
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim
Fax: 09341/828-5760
E-Mail: umweltschutzamt@main-tauber-kreis.de
Internet: www.main-tauber-kreis.de

Main-Tauber-Kreis.de

Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Erdwärmesondenanlage

gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), § 43 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) und §§ 8,9 WHG

1. Antragsteller/in	
Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Telefon:	E-Mail:

2. Bohrunternehmen	
Firma:	Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:	Telefon:
E-Mail:	
Zertifizierter Bohrgeräteführer:	

Im Anhang beizulegen sind:

☐ DVGW Zertifizierung 120-2

☐ Qualifikation Bohrgeräteführer (Nachweis über 2-jährige Berufserfahrung, Referenzprojekte, Weiterbildungsmaßnahmen, Ausbildungsnachweis) gemäß Leitlinien Qualitätssicherung Erdwärmesonden (LQS EWS)

☐ Qualifizierungsnachweis Baustellenmischtechnik gemäß LQS EWS

☐ Nachweis der Haftpflichtversicherung der Bohrfirma über eine Deckungssumme von mind. 8 Mio. Euro Deckungssumme und einer Nachhaftungszeit von vier Jahren. Der Versicherungsschutz muss typische Bohr- und Geothermierisiken und öffentlich-rechtliche Forderungen einschließen.

3. Geologe/in / Sachverständige/r	
Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Telefon:	E-Mail:

Im Anhang beizulegen ist:

☐ Auftragsbestätigung des/der geologischen Sachverständigen

4. Erdwärmesonde/n	
Flst. Nr.	Stadt/Gemeinde:
Gemarkung:	Anzahl der Bohrungen:
Geländehöhe (Meter über NHN):	Tiefe der Bohrung:
Koordinaten der Bohransatzpunkte (25832 ETRS89/UTM Zone 32N)	

Bohrlochdurchmesser:	Entzugsleistung:
Sondenmaterial und Durchmesser:	Sondenart (U-Sonde, Doppel U-Sonde), Hersteller:
Wärmeträgermedium:	Konzentration:
Gesamtfüllmenge Wärmeträgermedium (in l):	

Im Anhang beizulegen sind:

☐ Ausbauplan der geplanten Erdwärmesonden mit Angaben zur Sondenart, Bohrtiefe, Bohrdurchmesser

☐ Prognostisches Bohrprofil am Standort, wenn bekannt mit Grundwasserständen

☐ Sicherheitsdatenblatt Wärmeträgermedium im Sondenkreislauf

5. Bohrtechnik	
Bohrverfahren:	Bohranlage/Bohrgerät:
Baustoff Ringraumverfüllung:	Spülungszusätze (bei Spülverfahren):

Im Anhang beizulegen ist:

☐ Datenblatt Füllbinder (in diesem müssen die Angaben gemäß LQS EWS Anlage 6 nachgewiesen werden)

6. Wärmepumpenanlage	
Hersteller und Typ der Wärmepumpenanlage:	Heizleistung der Wärmepumpenanlage:
Betriebsdruck:	Kältemittel:

7. Mit den Antragsunterlagen sind weiterhin vorzulegen:

☐ Nachweis der Bohranzeige im Bohranzeigensystem der LGRB

☐ Übersichtslageplan M: 1:2500 mit Kennzeichnung des Bereiches

☐ Lageplan M 1:500 mit Darstellung der Flurstücksnummer, der Bohransatzpunkte, Lage und Anzahl der Erdwärmesonden und Abständen (hier: Abstände zu Gebäuden, Abstände zu Nachbargrundstücken und Abstand der einzelnen Bohrungen)

☐ Nachweis einer verschuldensunabhängigen Versicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1 Mio. Euro zur Abdeckung etwaiger durch die Bohrung verursachter Schäden durch die Bohrfirma oder den Bauherren. Die Versicherung muss auf die Bohrung bezogen sein.

☐ Nachweis/Lieferschein über das Vorhandensein einer automatischen Abdichtungsüberwachung

8. Unterschrift	
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Antragsteller/in

Hinweis:

Bitte reichen Sie dieses Formular und die dazugehörigen Anlagen mindestens 2-fach ein. Eine abschließende Bearbeitung erfolgt nur bei vollständig vorliegenden Unterlagen.

Stand: März 2023